

## Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für die Durchführung von Bohrungen mit einer maximalen Bohrtiefe von 52 mm und einem Bohrlochdurchmesser von 1,5-13 mm. Mögliche Materialien: Grauguss, Stahl, Eisen, Aluminium, Bronze

## Gefahren für Mensch und Umwelt



Unfälle sind möglich durch nicht festgespannte Werkzeuge, die unkontrolliert in Bewegung geraten können und zu schweren Schnittverletzungen führen können, oder durch herunterfallende Teile. Gefahr für die Augen durch umherfliegende Bohrspäne.

Weitere Gefahren entstehen bei Eingriff in den laufenden Betrieb:

1. Schnittverletzungen durch die Bohrschneiden
2. Wegschleudern von Bohrspäne
3. Eindrehen von Kleidungsstücken

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Nur unterwiesene Personen dürfen die Tischbohrmaschine in Betrieb nehmen. Betriebsanleitung des Geräteherstellers lesen und beachten.



Beim Bohren Schutzausrüstung tragen. Enganliegende Kleidung tragen, Ärmel nach innen umschlagen. Langes Haar schützen (z.B. durch Mütze, Haarnetz). Niemals Handschuhe tragen. Ringe, Ketten, Armbanduhr oder ähnliche Gegenstände vor Arbeitsbeginn ablegen. Beim Bohren spröder Werkstoffe Schutzbrillen benutzen.



Bohrmaschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben nicht zu fest ziehen, da sonst Bruchgefahr der Bodenplatte besteht. Auf Verkleidung des Antriebs achten.

Werkstücke beim Bohren sicher festspannen bzw. auflegen. Lange Werkstücke unterstützen.

Nur Spannvorrichtungen mit verdeckten oder versenkten Schrauben benutzen.

Niemals Einstellarbeiten oder sonstige Eingriffe während des laufenden Betriebes durchführen.

Maschine nur bei Stillstand säubern. Späne niemals mit der Hand entfernen. Zur Reinigung geeignete Hilfsmittel verwenden.



Zahnkranzbohrfutter stets mit dem mitgelieferten Bohrfutterschlüssel öffnen und schließen.

## Verhalten bei Störungen

Die Maschine ist bei Störungen still zusetzen und darf nur durch beauftragte Personen freigegeben werden. Störungen und Mängel sind dem Vorgesetzten zu melden.

## Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



Bei Unfällen ist die Maschine sofort abzuschalten, Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung) und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung Ersthelfer heranziehen. Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.

**Notruf: (0)112**

**Krankentransport: (0)19222**

## Instandhaltung

Die Tischbohrmaschine TB 401 bedarf keiner besonderen Schmierung. Alle Kugellager sind Lebensdauergeschmiert. Auf alle beweglichen Bauteile und Gewinde regelmäßig einen Tropfen säurefreies Schmieröl geben. Maschine nur mit Handfeger, Lappen oder Pinsel reinigen. Bei der Reinigung der lackierten Teile keine Lösungsmittel einsetzen. Blanke Teile mit Korrosionsschutz behandeln.